

Kreisjugendring

Das Projekt „**Mitternachtssport**“, das in den vergangenen sechs Jahren in Kooperation mit dem Jugend- und Kulturtreff Struwelpeter, den Jugendkontaktbeamten der Polizeiinspektion Kronach, der Turnerschaft Kronach, der Sportjugend im BLSV, den Präventionsfachkräften des Kreisjugendamts Kronach und der Kommunalen Jugendarbeit durchgeführt wurde, wurde im Frühjahr 2019 eingestellt. Jeden ersten Freitag im Monat wurde ein kostenloses Alternativprogramm zum „Abhängen“ für Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren in der Turnhalle der Turnerschaft Kronach geboten. Zuletzt wurde das Angebot von ca. 30 vorwiegend unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen besucht. Aufgrund von mangelnden personellen Ressourcen bei der Polizei, dem Kreisjugendring und der Kommunalen Jugendarbeit kann das Projekt in seiner bisherigen Form nicht weitergeführt werden.

Das „**Kreisspielfest**“ am Schulzentrum fand in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt. An insgesamt 16 Stationen konnten die ca. 1000 Besucher spielen, mitmachen und einen Eindruck über die Vielfältigkeit der Aktivitäten der Verbände und Institutionen im Landkreis Kronach erhalten. Zum ersten Mal hat das Kidsorchester aus Küps das Fest musikalisch untermalt. Ein Dank gilt allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern, die dafür gesorgt haben, dass das Kreisspielfest auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war.

Jugend- und Mitarbeiterbildung

Bereits zum dritten Mal führte der KJR in diesem Jahr in Kooperation mit der KoJa eine zweitägige Tutorenschulung am Kaspar-Zeuß-Gymnasium Kronach durch. Hierbei wurden 21 Acht- und Neunt-KlässlerInnen auf ihre zukünftige Tätigkeit in den fünften und sechsten Klassen vorbereitet. Die Inhalte des eigens für die Schulung verfassten Konzeptes umfassten sowohl einen Theorieteil mit Themen wie Gruppenregeln, Aufsichtspflicht und Umgang mit Konflikten, als auch viele praktische Übungen und Spiele. Ihr neues Wissen konnten die Tutorinnen und Tutoren bereits bei den Kennenlerntagen für neue SchülerInnen im Oktober anwenden.

Ferienpass im Landkreis Kronach

Der Ferienpass, der hauptverantwortlich vom KJR erstellt und vertrieben wird, wird als Kooperationsprojekt von KJR und KoJa geführt, da beide an dem sehr aufwändigen Projekt mitarbeiten. Im vergangenen Jahr enthielt der Ferienpass wieder viele Gutscheine für Vergünstigungen und kostenlose Angebote für ein abwechslungsreiches und individuelles Programm in den Sommerferien. Insgesamt wurden über 850 Ferienpässe für je 3 Euro verkauft und 250 Stück am Kreisspielfest an die aktiven Kinder verteilt.

Verleih

Durch die großzügige Unterstützung der Sparkasse Kulmbach-Kronach konnte 2019 eine neue Hüpfburg für den Verleih angeschafft werden. Dank einer Spende der

Adalbert-Raps-Stiftung konnten neue Spielgeräte, die kostenlos an Vereine und Gruppen für deren Veranstaltungen verliehen werden, erworben werden.

Jugendreisen und internationale Kontakte

Auch 2019 fand die Fahrt nach London in den Pfingstferien statt. 46 Jugendliche und vier BetreuerInnen verbrachten von 10. bis 16.06. eine aufregende Woche in der englischen Hauptstadt.

Jugendpolitische Bildung

Der Kreisjugendring ist Träger des Jugendforums im Rahmen des Bundesprojektes „Demokratie leben!“. Hier finden regelmäßige Treffen mit den Mitgliedern und Antragstellern statt. Insgesamt wurden über das Jugendforum im Jahr 2019 sieben Projekte mit 9814,96 Euro gefördert.

Am 05.12.2019 veranstaltete der KJR gemeinsam mit dem Jugendforum die Podiumsdiskussion „#faceup“ im Stadl des Café Kitsch. Der Einladung waren sechs KommunalpolitikerInnen von JU, CSU, SPD, Freien Wählern, Bündnis 90/Die Grünen, Frauenliste und der SPD gefolgt. Sie stellten sich der Frage, wie nah die Kommunalpolitik an den Themen und Bedürfnissen der Jugend ist, und scheuten sich nicht auch in Kleingruppen mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu diskutieren und konkrete Handlungsbedarfe zu entwickeln. Der Abend wurde von Lars Hofmann moderiert und mit Mitteln aus dem Jugendfonds des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit den Verbänden

Im Laufe des Jahres 2019 haben zwei Vorstandsmitglieder ihre Ämter niedergelegt. Claudia Russ schied im September aufgrund einer beruflichen Veränderung und dem damit verbundenen Ortswechsel aus der Vorstandschaft aus. Der zweite Vorsitzende Sebastian Görtler trat im Dezember von seinem Amt zurück.

In der Vollversammlung am 21.11. wurde Björn Schmitt diel (DLRG) als Nachfolger von Claudia Russ in die Vorstandschaft gewählt.

Die Vorstandschaft hat sich im Jahr 2019 insgesamt zu elf Vorstandssitzungen getroffen. Im Mai wurde zusätzlich ein Klausurtag in Kronach durchgeführt. Außerdem fanden im April in Pressig und im November in Kronach die Vollversammlungen mit den Mitgliedsverbänden statt.

Außerdem nahm die Geschäftsführerin in ihrer Funktion als Bezirkssprecherin der oberfränkischen GeschäftsführerInnen an der Frühjahrs-Vollversammlung des Bezirksjugendrings und der Tagung der BezirkssprecherInnen im November in Nürnberg teil.

Am 25. Oktober wurde der langjährige Geschäftsführer des Bezirksjugendrings, Franz Stopfer, in Bamberg verabschiedet.

In verschiedenen Arbeitskreisen wurden durch die Vorstandschaft des Kreisjugendrings Projekte wie z. B. der Jugendpreis, die Podiumsdiskussion, das Fahrtenprogramm oder das Kreisspielfest vorbereitet.

Es fanden weiterhin Gespräche mit der Jugendamtsleitung und dem Landrat statt, um gemeinsam an Verbesserungen der Strukturen der Jugendarbeit im Landkreis Kronach zu arbeiten. Auch an den Themen Räumlichkeiten und personelle Verstärkung der Geschäftsstelle wurde mit den Kooperationspartnern weiter gearbeitet.

In der Filmburg Kronach findet am 02. Januar 2020 die **Dankeschön-Aktion** statt. Über hundert ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätige werden zu einem Empfang und einer anschließenden Vorführung des Kinofilms „Das perfekte Geheimnis“ eingeladen. Erneut wurde der Termin auf den Jahresanfang gelegt, um diesen etwas mehr von den Weihnachtsfeiertagen los zu lösen.